805035

Ei[illegible]u- und Bedienungsanweisung



Fernbedienungsgerät

ohne Raumfühler

. . . ohne Schaltuhr Typ 689

. . . mit Schaltuhr Typ 687

Vaillant

Joh. Vaillant K.G.
5630 Remscheid
Postfach 101020
B[illegible]ghauser Str. 40

Anwendung

Die Vaillant Fernbedienungsgeräte arbeiten nur im Zusammenhang mit dem Vaillant Centralgerät Typ VRC. Mit dem Einbau der Fernbedienungsgeräte hat der Benutzer die Möglichkeit die Betriebsarten des Reglers und die Sollwerteingabe für Tag- und Nachttemperatur direkt vom Wohnraum aus vorzunehmen (unabhängig von den am Centralgerät eingestellten Temperaturwerten) die Einstellung der Heizkurven dagegen verbleibt im Centralgerät. Die im Fernbedienungsgerät oder im Centralgerät eingebaute Synchron-Schaltuhr nimmt selbsttätig im eingestellten zeitlichen Wechsel die Umschaltung auf Nacht- und Tagtemperatur vor.

Alle Bauteile sind in ein Kunststoffgehäuse (zur Wandmontage) untergebracht. Die Befestigung der Gehäuse an der Wand erfolgt mittels zweier Schrauben.

Montage

Als Montageorte kommen alle trokkenen Räume – Nebenräume – usw. infrage, deren Raumtemperatur nicht über +50° C ansteigt.

Das Fernbedienungsgerät unter Verwendung der auf der Rückseite der Verpackung aufgedruckten Bohrschablone montieren.

Die Gehäusekappe wird nur mit einer unverlierbaren Schlitzschraube auf der Grundplatte befestigt. Die Verdrahtung nach Montageanweisung oder Arbeitsblatt vornehmen.

Elektrischer Anschluß der Geräte

Die Verdrahtung der Geräte ist nur nach unseren Verdrahtungsplänen (Vaillant Arbeitsblatt „Regelungstechnik"), den VDE- und örtlichen EVU-Vorschriften vorzunehmen.

Die notwendige Adernzahl der einzelnen Leitungen kann man den jeweiligen Anschlußplänen (s. Arbeitsblätter) entnehmen. Fehlverdrahtungen, Kurzschlüsse und Unterbrechungen führen zu Störungen der Regelanlage und zur Beschädigung der Geräte.

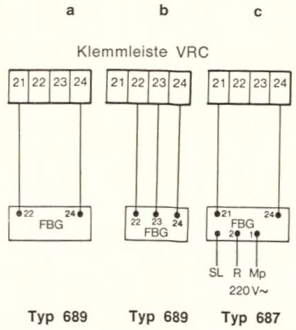
Es ist darauf zu achten, daß die Betriebsspannung für die Schaltuhr (220 V) an die Klemmen 1 und 2 angeschlossen wird. Fehlverdrahtungen „Spannung (220 V) auf die Klemmen 21–24" führen zur Zerstörung des Gerätes.

Zur Verbindung der Geräte untereinander verwendet man handelsübliche isolierte Leitungen (z.B. NYM). Alle Leitungen, die 220 V Wechselspannung führen, müssen mindestens einen Leitungsquerschnitt von 1,5 mm² haben. Die Verbindungsleitungen zwischen Fernbedienungsgerät und Centralgerät (außer 220 V Anschluß am Fernbedienungsgerät) führen max. 5 V Gleichspannung. Sie sollen mindestens einen Leitungsquerschnitt von 0,75 mm² haben. Nach der VDE-Vorschrift sind verschiedene Spannungen in getrennten Kabeln zu verlegen. Das bedeutet: Kleinspannungsleitungen (Fühlerleitungen) und 220-V-Leitungen dürfen nicht in einem gemeinsamen Kabel geführt werden.

Zum Anschluß der Fernbedienungsgeräte mit Schaltuhr sind jeweils zwei Kabel erforderlich: 220 V für Schaltuhr-Betriebsspannung, 5 V für die Verbindungsleitung zwischen Centralgerät und Fernbedienungsgerät.

Verdrahtung:

a) ohne Schaltuhr
b) Schaltuhr im Centralgerät VRC
c) Schaltuhr im FBG



Typ 689 **Typ 689** **Typ 687**

Einstellen der Schaltuhr
Nachdem das Uhrwerk in Betrieb genommen ist, muß die Uhr auf die richtige Tageszeit eingestellt werden. Diese Einstellung wird am schwarzen Knopf (Uhrenmitte) vorgenommen. Hierbei beachten, daß die 24-Stunden-Scheibe ebenfalls richtig eingestellt ist. Beispiel: Inbetriebnahme der Uhr nachmittags um 17.00 Uhr. Stellung der 24-Stunden-Scheibe auf 17, nicht auf 5.

Einstellen der Heiz- und Absenkzeiten
Die Vollheiz- und die Absenkzeiten sind zu jeder beliebigen Tageszeit und, wie aus dem Diagramm ersichtlich, in weiten Bereichen wählbar.

Dazu den runden durchsichtigen Deckel über der Uhr nach links bis zum Anschlag drehen und nach vorne wegziehen. An den Stiften A und B, die beliebig rund um das Ziffernblatt beweglich sind, läßt sich durch Zusammendrücken bzw. Auseinanderziehen eine Vollheizzeit zwischen 7 und 17 Stunden einstellen. Zusätzlich kann mit dem Stift C eine kurze Vollheizzeit von 1,5 Stunden, z. B. für morgens, gewählt werden.
Die grauen Scheiben zeigen die Vollheizzeit an, die schwarzen Flächen stellen die Absenkzeiten dar. Beim Wiedereinsetzen des Uhrendeckels müssen seine zwei Zähne genau mit der Ausbuchtung der Gehäuseklappe übereinstimmen. Deckel auf die Klappe drücken und nach rechts verdrehen.

Beispiel der Absenkeinstellung
Beginn der ersten Heizperiode morgens um 5.30 Uhr, geheizt wird bis 7.00 Uhr, danach Absenkung (z. B. für Berufstätige) von 7.00 bis 14.00 Uhr. Vollheizzeit von 14.00 bis 21.00 Uhr, danach wird erneut bis 5.30 Uhr abgesenkt. Ist tagsüber eine Absenkung nicht erwünscht, so können an dem Stift B die Scheiben e auseinandergezogen werden bis f und e verbunden sind. Es wird dann durchgehend von 5.00 bis 22.00 Uhr ohne Absenkung geheizt.

Technische Daten

Betriebsspannung	V	5
Mindestquerschnitt der Leitungen zum VRC-Gerät	mm²	0,75
Zulässige Raumtemperatur max.	°C	50

Synchron-Schaltuhr

Betriebsspannung	V/Hz	220/50
Leistungsaufnahme	W	3
Mindestquerschnitt der Leitungen	mm²	1,5

Gehäuseabmessungen

Ohne Schaltuhr	Länge	mm	109
	Breite	mm	59
	Tiefe	mm	46,5
Mit Schaltuhr	Länge	mm	130
	Breite	mm	75
	Tiefe	mm	60

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Einbau- und Bedienungsanweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Änderungen vorbehalten.

Vaillant
Joh. Vaillant K.G.
5630 Remscheid
Postfach 101020
Berghauser Str. 40